

Interpellation SVP-Fraktion**«Ausschreitungen im Rahmen von Sportveranstaltungen: Überwälzung der Kosten auf die Täter**

Im Rahmen von Fussball- und Eishockeyveranstaltungen finden bekanntlich regelmässig Ausschreitungen statt. Jede Spielwoche sind in der ganzen Schweiz rund 1000 Polizisten im Einsatz, was den Steuerzahler jeweils etwa 1 Mio Franken kostet. Gleichzeitig ist dabei die polizeiliche Grundversorgung der Bürger nicht mehr gewährleistet.

Es ist unannehmbar, dass die Steuerzahler solche Polizeieinsätze berappen müssen. Die Kosten sollen letztlich den Tätern angelastet werden und bei Zahlungsunfähigkeit müssen beispielsweise auch allfällige Sozialleistungen gekürzt werden.

Die Regierung wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Teilt die Regierung die Auffassung, dass die Kosten, welche durch Ausschreitungen im Rahmen von Sportveranstaltungen verursacht werden grundsätzlich nicht von den Steuerzahlern, sondern in erster Linie von den Tätern getragen werden sollen?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Regierung um Tätern, welche zahlungsunfähig sind, beispielsweise Sozialleistungen entsprechend zu kürzen?
3. Welche rechtlichen Grundlagen, bzw. Anpassungen sind notwendig, um die in den Fragen 1 und 2 enthaltenen Forderungen umzusetzen?»

21. September 2010

SVP-Fraktion